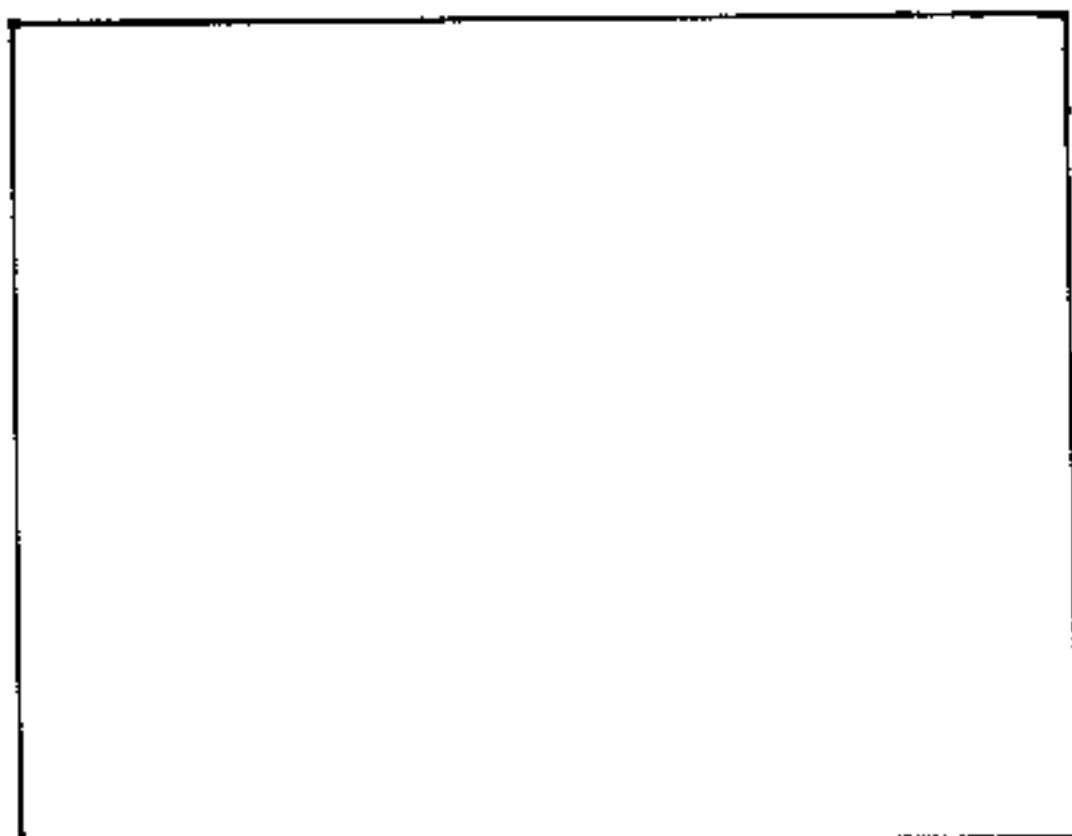




Adler Pfiff Nr. 87



(Bild: Abteilungsskitag 1993 in Andermatt
(Panorama))



Filiale in
Villeneuve VD

Tauchschule Delphin



Scuba-Shop Aarau

Badergässli 6, 5000 Aarau

Tel. 064 22 17 45 Fax. 064 24 23 83

Alles für den Tauchsport, Unterwasser-Foto u. Video
Verleih, Versand, Servicewerkstatt, PADI-Tauchschule

Die Versicherung für junge Leute von 14 bis 24.



Peter Rothacher
Winterthur-Versicherungen
Regionaldirektion Aarau
Laurenzenvorstadt 11
5001 Aarau
Telefon 064/27 47 47

winterthur

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

Abteilungszeitschrift der Pfadi Adler Aarau

Adresse:**Adler Pfiff**
Postfach 3533
5001 AarauAuflage:

550 Exemplare

Erscheinungsweise:

vierteljährlich

Titelseite:vom kantonale Oberinfoguru
"Kleine Querflöte" = PiccoloDruck:**marc-jean**
Druckerei + Werbeatelier
Tollistr. 114
5000 AarauRedaktionsschluss:

Nr. 88: 7. Juni 1993

Wir danken:Allen Inserenten, welche uns
finanziell unterstützen.Wir bitten unsere Leser die
Inserenten zu berücksichtigen



CHNOPF (Bienli, Vippere):

Es ist wirklich nicht alltäglich, dass ein Bienli an einem Flohmarkt seine Spielsachen verkauft, um den Erlös für den Umbau mir zukommen zu lassen !

Chnopf nahm sich viel Zeit für diese Idee und kam schliesslich auch zum Erfolg.

So konnte Chnopf nach diesem Spielsachenverkauf glücklich

10.- sFr.

auf das Konto für meinen Umbau überweisen.

Diese Aktion von Chnopf ist eine gute Idee, die auch von anderen Pfadis nachgemacht werden darf.

Viele von Euch denken jetzt vielleicht, zehn Franken seien ja nicht viel, aber wenn alle von Adler Aarau 10.- Erlös aus irgend einem Verkauf mir beisteuern würden, so wären wir unserem Ziel schon wieder gegen die 3000 Franken näher!

**GROSSEN DANK AN CHNOPF !
B-R-A-V-O BRAVO BRAVO BARVO!**

Euer altes Pfadiheim.



BIENLISTUFE: ERNEUT SPENDE FÜR PFADIHEIM !

Am Bienlielternabend 1992 wurde viel Geld für unser Pfadiheim gespendet !

Die Bienlieltern liessen es sich nicht nehmen, etwas für die Bienli zu spenden. Der Vorschlag der ein wenig überrumpelten LeiterInnen, das Geld dem Pfadiheim zu spenden, fand guten Anklang bei den Eltern.

Kurz darauf war auch schon der schnell aufgestellte Spendenteller gefüllt und es kam die Summe von:

135.- sFr.

zusammen !

**HERZLICHEN DANK ALLEN
ELTERN DER BIENLISTUFE !
M-E-R-C-I MERCI MERCI MERCI**

§ Pfadiheim a de Tannerstrass.

Liebe Bienli, Wölfe, LeiterInnen, Eltern oder sonst Intressierte

In Zukunft wird vielleicht an dieser Stelle im Adler Pfiff immer eine Geschichte für die Bienli und Wölfe erscheinen.

Selbstverständlich ist es auch amüsant für die nicht

1. StüflerInnen zu lesen.

Es wäre schön, wenn im nächsten Adler Pfiff wieder eine solche gedruckt würde.

Alle Bienli und Wölfe wären sicher begeistert, sei es eine guet-Nacht Geschichte, eine Gruselstory oder ein kleiner Kurzkrimi, Eurer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Alle von Euch sind angesprochen !

Die 1. StüflerInnen sind gespannt und erwarten sicher schon die nächste Geschichte.....

REDAKTION 1. STUFENSTORY,
LD
POSTFACH 3656
5001 AARAU

DER BÄR UND DER FUCHS

HABT IHR GEWUSST, DASS BÄREN FRÜHER EINMAL LANGE, BUSCHIGE SCHWÄNZE HATTEN, UND NICHT SO KURZE STUMMELSCHWÄNZCHEN WIE HEUTE ?



WISST IHR AUCH, WIE DIE BÄREN ZU IHREN KURZEN SCHWÄNZCHEN KAMEN ?
VOR LANGER ZEIT, IN EINEM HARTEN WINTER, ZOG EINMAL EIN MANN EINEN KARREN DURCH DEN WALD. SEIN KARREN WAR VOLLBELADEN MIT FISCHEN, DIE ER GERADE VORHER IM NAHEGELEGENEN SEE GEFISCHT HATTE.
HINTER DEM WAGEN HER SCHLICH DER FUCHS, DEM DAS WASSER IM MAUL ZUSAMMENLIEF WEGEN DER FISCHER, UND SEIN MAGEN KNURRTE. ALS DER MANN SEINEN KARREN ÜBER EINE GROSSE WURZEL ZERTE FIELEN EIN PAAR FISCHER AUF DEN WALDBODEN, OHNE DASS ER ES MERKTE. DER FUCHS MACHTE SICH GIERIG ÜBER DIE FISCHER HER. ABER ER BLIEB NICHT LANGE ALLEINE. DER BÄR KAM DAHER, VON HUNGER GEPLAGT, UND FRAGTE DEN FUCHS: WOHER HAST DU DIE SCHÖNEN FISCHER ? GIBST DU MIR DIE HÄLFTE ? DER FUCHS HATTE KEINE LUST ZU TEILEN, ABER ER WUSSTE, DASS DER BÄR VIEL STÄRKER WAR ALS ER.
WEISST DU, ICH HABE SIE AUS DEM SEE GEFISCHT. DORT HAT ES NOCH VIELE GRÖSSERE FISCHER. DIE ICH, WEIL ICH NICHT SO STARK BIN WIE DU, NICHT AUS DEM WASSER ZIEHEN KONNTE. DU MACHST GANZ EINFACH EIN LOCH IN DAS EIS UND HÄNGST DEINEN SCHWANZ INS WASSER. DU WIRST SEHEN, DU WIRST IN KURZER ZEIT VIEL MEHR FISCHER HABEN, ALS DIE HIER.
DER BÄR GLAUBTE DEM FUCHS UND MACHTE ES



SO, WIE DER FUCHS ES IHM GERADE GERATEN HATTE.

ALS NACH EINER STUNDE IMMER NOCH KEIN FISCH ANGEBISSEN HATTE, WURDE ER LANGSAM UNGEDULDIG UND ÄRGERLICH. SOLLTE DER FUCHS IHN DOCH ANGELOGEN HABEN. ODER WARTETE ER NOCH ZU WENIG LANGE ?

NACH DREI STUNDEN WURDE ER WÜTEND UND WOLLTE ES AUFGEBEN. DOCH LEIDER WAR IHM DER SCHÖNE SCHWANZ FESTGEFROREN. VOLLER WUT RISS ER SICH LOS, ABER - DER SCHWANZ BLIEB IM EIS STECKEN. SEITHER HABEN BÄREN NUR NOCH KLEINE STUMMELSCHWÄNZCHEN.

Pfadiheimumbau News

So, nun ist es soweit. Die Bauphase 2 ist beendet. Das heißt die Fenstertüren, die Sicherleitung und der Rohbau im Keller sind fertig. Nun geht es mit Volldampf an die Phase 3. Der Treppenturm wird gebaut. Die Firma Zubler beginnt im April mit dem Aushub. Die Bauzeit beträgt ca. 12 Wochen und dann sollte unser neuer Eingang stehen. Während der Bauzeit wird das Pfadiheim nur erschwert begehbar sein. Der Eingang auf der Ostseite wird dann benützt. Ich möchte hiermit allen noch danken die bis jetzt geholfen haben und hoffe auch weiter auf eure Unterstützung zählen zu können.

Allzeit Bereit

Sego



Gut gelaunt und quickfidel trafen wir uns um 19.00 im Pfadiheim. Wir, das heisst Quirli, Chäfer, Lumpi, Winny, Scirocco und Shiwa bereiteten uns auf den vorunsliegenden Abend vor. Zum Nacht gab es Hörnli, Salat und Pilzsuppe anstatt Pilzsauce (gäll Quirli!?). Mit vollen Bäuchen setzten wir uns um warme "Schminé" und diskutierten über die schon an zwei Montagabenden vorher besprochenen Pfadigesetze und über das Pfadiversprechen. Nach einer nachdenklichen, von Quirli vorgelesenen Geschichte begaben wir uns zur Friedenslinde. Dort legten wir gemeinsam das Versprechen ab. Wieder im Heim angekommen, schlemmten wir gute Staldencrème. Nach Mitternacht hatten wir uns alle in unseren Schlaftüten verkrochen. Nach fünf Stunden Schlaf wurden wir auch schon wieder von Quirlis Wecker aus den tiefsten Träumen gerissen.

Kurz darauf überraschten uns dann auch noch so skrupellose, noch nicht ganz entnüchterte 4.-Stufen-Individuen!! Schock!! Wir deckten die Tische, kochten Milch, spalteten Holz und bald darauf, um halb sechs, trafen schon die ersten Pfadis ein. Mit schlaftrunkenen Mienen zmörgeleten die ersten zufrieden. Die etwa 60 Personen und Persönchen erwachten aber bald, und die Stimmung und vor allem die Stimmen stiegen an. Die Spendenkasse für Burkina Faso füllte sich auf 120 Franken, Merci velmol! Um ca. 8.00 hatten sich alle wieder ihren Verpflichtungen unterzogen und das Heim leerte sich. Quirli und einige HelferInnen räumten noch das Heim für die am Nachmittag stattfindende OP-Prüfung auf.

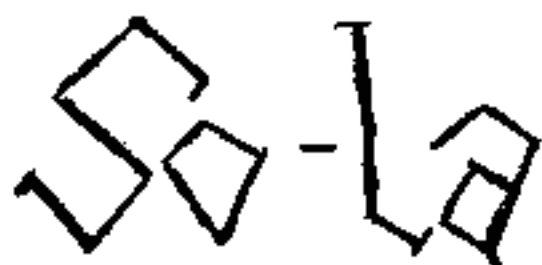
Stamm Küngstein

Ein Stamm im Wandel

Seit dem Anfang des neuen Jahres tut sich einiges im Stamm Küngstein. In den Fähnli Luchs, Mutz und Weih fanden beispielsweise Vennerwechsel erfolgreich statt, sodass wiederum ein stabiles Kader den Stamm leitet. An dieser Stelle möchten wir speziell den ehemaligen Vennern des Fähnli Luchs und Mutz danken. Sie, Gepard und Dingo, haben als relativ alte Venner dem ganzen Stamm und vor allem den beiden Stammführern durch ihr routiniertes Handeln sehr geholfen. Der Dank gilt auch denjenigen, welche die Fähnlileitung schliesslich souverän übernommen haben. Dies sind im Luchs Diabolo, im Mutz Manta und im Weih Kobold. Sie können zusätzlich zu ihrem Können auf die Unterstützung der jeweiligen Jungvenner zählen. Die Stammleitung hat ebenfalls ihrerseits Neuheiten zu berichten. Bis zum Pfingstlager wird Jaguar, einer der beiden bisherigen Stammführer, die Arbeit alleine weiterführen, da Delfin zur Zeit die Rekrutenschule absolviert. Sicherlich werden aber Gepard und Dingo Jaguar helfen, das Pfingstlager zu organisieren. Dingo wird vielleicht nach dem Sommerlager weiter mit Jaguar den Stamm leiten; Delfin wird in Anbetracht seines zukünftigen Studiums dann den Job als Stammführer an den Nagel hängen. Wir hoffen, dass auch in diesem tumultreichen Jahr immer eine offene Arbeit mit unseren Vennern möglich sein wird.

Allzeit bereit

Die beiden Stammführer



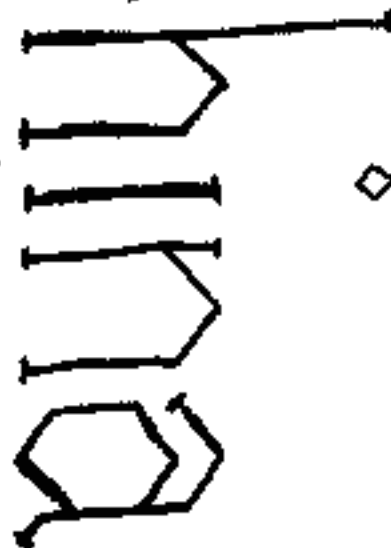
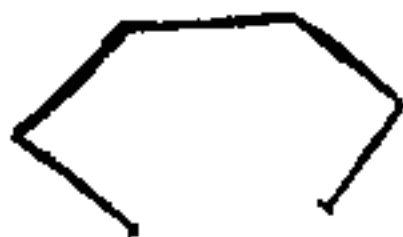
in

Boudry/NE

25. Juli - 5. August 1993

太極拳

Bist Du ein tapferer Samu-
raikämpfer oder ein
schweigsamer Mönch in gold-
gelbem Gewand oder ein
Schlitzohriger Opiumhändler
oder ein arbeitsamer Reisbauer,
dann bist du bei uns genau
richtig. Die Anmeldung für
diesen Riesen-Sommer-
lager-Spass erhältst du
nach den Frühlingsferien.
Jedes Pfadi ist herzlich willkommen!
Allzeit Bereit, die 2. Stufenleitung



INSERAT

WER HÄTTE LUST, FÜR 40 HUNGRIGE
ITÄLER ZU KOCHEN, DAZU FERIEN ZU
MACHEN IN

POSCHIAVO / GR ?

ES GIBT AUCH ETWAS ZU VERDIENEN...
DER JOB IST IDEAL FÜR ZWEI HERZEN
UND DAUERT VOM

5. JULI - 23. JULI 1993

WÄRE DAS NICHT ETWAS FÜR DICH ?

NÄHERE INFOS GIBTS BEI QUIRLI

TEL 225690 oder Schlossplatz 27, Aarau



irgendwie, eben so wie das Ding, ach wenn ich es hätte, wo es ist

DRINGEND SUGHT

du, was ich meine, sag ja, es steht so auf der ... ich kann es ja nicht

ich suche etwas, ja ich meine eben dieses Ding, Weissst du, was ich meine, sag ja, es steht so auf der ... ich kann es ja nicht

d' Bienlistufe

für einmal keine LeiterIn

SONDERN

➔ WACHSRESTEN, ALTE KERZEN
aus alt mach neu ...

➔ BLUMENTÖPFE ϕ mind. 30 cm, max. 60
BALKONKISTCHEN
darin wächst unser Teesortiment für den Weihnachtsstand

➔ KARTENSTÄNDER (wie bei Kiosken)
für die einfachere Präsentation unseres Kartenangebotes an den Ständen dieses Jahr

➔ ALTE SPIELSACHEN, NIPPSACHEN,
GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE, BÜCHER
für unseren Flohmarkt

Kontaktadressen:
Hörbe 31 01 14, Balu 37 12 33, Pfupf 22 46 24
Felice 24 78 80, Baqheera 22 77 02, Chüzi

der Erlös von all unseren Ständen dieses Jahr kommt dem Pfaadliem zu gute!

schreiben, aber du wirst schon verstehen, es ist so

Führertabla Pfadi Adler Aarau

Stand: 18.2.93

AL-Team

Isabelle Jenzer	Wäschpi	Adelbändli 13	5000 Aarau	23 11 84
Adrian Bühler	Chlapf	Lindenweg 9	5033 Buchs	23 06 61/72 05 48

Kassier

Sylvain Bléry	Stroh	Waldpark 2	4665 Oftringen 2	062/97 29 71
---------------	-------	------------	------------------	--------------

Revisoren

Bernhard Schwaller	Mikro	Bodanstr. 6	9000 St. Gallen	071/23 74 02
Daniel Kugler	Kugi	Jurblick 1	5015 Erlinsbach	34 31 12

AP-Redaktion

Redaktion Adler Pfiff vakant		Postfach 3553	5000 Aarau	
---------------------------------	--	---------------	------------	--

Uniformen

Frau Steiner		Parkweg 3	5000 Aarau	22 20 73
--------------	--	-----------	------------	----------

Heimchef

Manuel Eichenberger	Stroh	Bielweg 11 Tannenstr. 75	5024 Kütigen 5000 Aarau	37 96 84 24 52 50
---------------------	-------	-----------------------------	----------------------------	----------------------

Club-Lokal

Vermietung

Peter Haberstich	Panther	Rothpletzstr.2	5000 Aarau	22 42 58
------------------	---------	----------------	------------	----------

Koordination Höcks

REVISOREN

Frank Karpmermann	Mus	Grenzweg 11	5036 Oberentfelden	43 45 77
-------------------	-----	-------------	--------------------	----------

1. Stufe **Bienli**

Stufenleiter

René Klemenz	Balu	Dorfstr.6	5023 Biberstein	37 12 33
--------------	------	-----------	-----------------	----------

Gruppe Natters

René Klemenz	Balu	Dorfstr.6	5023 Biberstein	37 12 33
Regula Gemp	Chünzi	Buchstr.131	5000 Aarau	24 78 90

Gruppe Köhler

Dorothee Horn	Herbo	Unt.Holzstrasse 26	5036 Oberentfelden	43 42 76
Uli Mastrocola	Pfäpf	Zürbindenstr.4	5000 Aarau	22 46 24

1. Stufe **Wölfe**

Stufenleiter

Mike Kofler	Mikesch	Wynenfeldweg 2	5033 Buchs	22 08 78 77
-------------	---------	----------------	------------	-------------

Enli

Peter Haberstich	Panther	Rothpletzstr.2	5000 Aarau	22 42 58
Ueli Haberstich	Quirl	Rothpletzstr.2	5000 Aarau	22 42 58
Claudia Niklaus		Gen. Guisanstr. 20	5000 Aarau	24 73 09

Tavi

Mark Halburmann	Okapi	Hinterdorfstr.25	5032 Rottr	24 22 77
Sandra Aschwanden	Strick	Neuenburgerstr.6	5004 Aarau	22 56 88

Bäki

Merkus Thoma	Atom	Ahornweg 53	5024 Kütigen	37 25 72
Sabina Wastmer	Sages	Laurenzenvoerst. 73	5000 Aarau	24 65 51

Tschani

Sabine Schmid	Curry	Waltersburgstr. 8	5000 Aarau	24 53 13
Germaine Schmid	Stäbli	Neumattstr. 3	5033 Buchs	22 37 49

Halti

Julie von Arx		Weibernattstr. 52	5000 Aarau	22 45 17
Francine Bruni	Frusli	Landenhofweg 21	5035 Untereentfelden	43 80 49
Axelle Studer	Igel	Oberholzstr. 26	5000 Aarau	22 42 64

2. Stufe

Pfader/Pfadisli

Stufenleitung

Astrid Schwyter	Quirdi	Halde 24	5000 Aarau	22 56 90
Mark Rietmann	Chrobel	Weinbergstr.42	5000 Aarau	24 77 14
Orhan Gül	Zägg	Ahornweg 55	5024 Küttigen	37 13 38
<u>Klingstein</u>				
Stephan Brändli	Jaguar	Schanzmättelstr. 27	5000 Aarau	24 19 07
<u>Rosenberg</u>				
Daniel Zschokke	Sagi	Burstr. 15	5023 Biberstein	37 14 36
<u>Schneckenberg</u>				
Frank Gisi	Aara	Lärchenstr. 23	5024 Küttigen	37 10 67
Christian Wehli	Mid	Vorstadtstr. 37	5024 Küttigen	37 17 80
<u>Sokratès</u>				
Isabel Brändli	Sprudel	Schanzmättelstr. 27	5000 Aarau	24 19 07
Eliane Jenzer	Mikado	Distelbergstr.8	5000 Aarau	24 76 50
<u>Hannokrates</u>				
Natalie Anshwanden	Häali	Neuanburgerstr. 6	5004 Aarau	22 56 88
Barbara von Arx	Falter	Landhausweg 46	5000 Aarau	24 64 38

3. Stufe

Cordée

Stufenleitung

Hansruel von Arx	Beo	Landhausweg 46	5000 Aarau	24 64 38
Bettina Stettner	Ratte	Liebeggerweg 20	5000 Aarau	22 53 18

4. Stufe

Ranger/Rover

Stufenleitung

Sibylle Graf	Ferrari	Südstr. 11	5623 Boswil	057/46 16 94
Eric Zimmerli	Quark	Sengelbachweg 36	5000 Aarau	22 16 62
<u>Konstantinbetruer</u>				
Stephan Litschig	Columbus	Aarestr. 10	5000 Aarau	24 11 79
<u>E.G.A.E.G.</u>				
Dieter Ulrich	Falk	Panoramaweg 8	5035 Untereinfelden	43 67 57
<u>Future Farmers</u>				
Stefan Eichenberger	Pfiffi	Höhenweg 25	5035 Untereinfelden	43 62 93
<u>Winterpneu</u>				
Eric Zimmerli	Quark	Sengelbachweg 36	5000 Aarau	22 16 62
<u>Zenur</u>				
Beat Frießknecht	Flob	Hintere Dorfstr.2	5023 Biberstein	37 33 30
<u>Hydrant</u>				
Martin Häfliger	Pierrot	Baadweg 8	5016 Obererlinsbach	34 20 63
<u>Confem</u>				
Andrea Wiesel	Wienerli	Selbachweg	5016 Obererlinsbach	34 15 46
<u>Gschänder</u>				
Markus Thoma	Atom	Ahornweg 53	5024 Küttigen	37 25 72
<u>ZurZur</u>				
Sibylle Graf	Ferrari	Südstr. 11	5623 Boswil	057/46 16 94
<u>Häschli</u>				
Rita Streuli	Rikki	Aeusserer Mattenstr. 27	5036 Obereinfelden	43 23 57

Elternrat

ER-Präsidentin

Herrn B. Bireber		Sonnenweg 1	5022 Rombach	37 23 35
------------------	--	-------------	--------------	----------

APA

APA-Präsident

Andres Brändli	Schlamp	Berggasse 9	5742 Kolliken	43 36 66
----------------	---------	-------------	---------------	----------

Verbindung zur Abteilung

Chngel Kaegi	Kängurub	Sünisweidstr.26	5035 Untereinfelden	43 65 38
--------------	----------	-----------------	---------------------	----------



Verkaufsstand

holzmarkt

am



5.
juni

zu gunsten
des pfadiheims

flohmarkt färberplatz

d' bienlistufe laa alli ganz herzlich !!



HÄXE

TROPHY

Sa, 22. Mai '93

Wenn ihr ein durchtrainiertes, wagemu-
tiges Rover- oder Korsaren-Vierer-Team
seid mit Nerven aus Stahlseilen und einem
Einkaufswägel voll Phantasie, dann seid
ihr bei uns an der richtigen Adresse.
Für den Rest der Trophy-Ausrüstung seid
ihr selber zuständig.

Geheimtip: Schüffel und Bäsali dürfen nicht
fehlen!

Der Wettbewerb startet um 17³⁰. Wir bitten um
pünktliches Erscheinen der Teilnehmer.

Nähere Infos und die Anmeldung werden noch
verschickt. Die Veranstalter übernehmen keine
Haftung für körperliche oder seelische Schäden.
Es wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg
ist ausgeschlossen.

Kämpfen+dienen Rote Häxebäse



MOTORSÄGEN UND ANDERE GESCHICHTEN

Eines kalten Januarmorgens machten sich drei geheimnisvolle Typen auf den Weg ins Aarauer Pfadlheim. Wahrscheinlich waren es Einbrecher, denn sie kamen mit einer Motorsäge, Fräsen, einem Geissfuss usw. Als Fluchtwagen hatten die drei einen schnellen roten Peugeot 309 GTI. Merkwürdig verkleidet, mit Helly Hansen, dicken Pullovern und, was erstaunlich war für diese Jahreszeit, ohne Handschuhe, schlichen sie ins Haus. Sie schienen gut gelaunt, und jetzt, siehe da, konnte man ihre wahren Gesichter sehen: Es waren der Aara, der Mid und der Okapl. Doch was sie wirklich vorhatten erzählt euch eine andere Geschichte.

DAS KLEINE HANDWERKER 1 x 1 ODER WIE ICH AUS FENSTERN TÜREN MACHE

Eines kalten Januarmorgens machten sich Aara, Mid und Ich auf den Weg ins Pfadlheim. Wir hatten eine Motorsäge, Fräsen einen Geissfuss usw. dabei. Den Transport übernahm Mid in seinem neuen Peugeot 309 GTI. Damit wir nicht froren zogen wir uns Helly Hansen's und dicke Pullover an. Dummerweise hatten wir keine Handschuhe an was wir kurze Zeit später mit blauen Fingern teuer bezahlten. Wir waren gut gelaunt, und konnten so, sofort mit der Arbeit beginnen. Unser grösstes Problem war das, dass zum erstenmal ein Zimmermann und ein Schreiner gemeinsam zum Ziel gelangen sollten. So begannen wir, unter ständiger Fachsimpolei, die Fenster samt Läden säuberlichst aus dem Heim zu trennen.



Bei dieser anspruchsvollen Arbeit hatte ich natürlich das Oberkommando. Das war insofern klar, da Aara als Zimmermann sowieso keine Ahnung hatte. Als nächstes übernahm ich die Chefposition, da Schreiner nun mal mehr Talent besitzen als Zimmermänner und wir frästen (das meiste natürlich wieder ich) einen genauen Ausschnitt, in den die neue Balkontüre exakt passte. Danach sättigten wir uns erstmals an einer gesegneten Mahlzeit die uns Mid zubereitet hat. Ich persönlich hätte dem Fleisch mehr Pfeffer und Rosmarin beigefügt, trotzdem lobte ich unseren Koch. Nach dem Essen kam Rowdi und filmte das Geschehen (Ihre Kameraeinstellungen waren schwer verbesserungsbedürftig). So schraubte ich noch schnell den Türrahmen an und hängte die Türen ein. Es war PERFEKT ! Als Aara und ich, damit Mid uns nicht stören konnte schickten wir ihn in den Wald um Holz zu sammeln, unter meiner Regie die zweite Türe montiert hatten, trudelte Quark ein um mein Werk zu begutachten und uns einen feinen Löt zu bringen. Mit Erstaunen stellte er fest, es ist perfekt! Danach hiess ich Aara und Mid aufzuräumen, und ich genoss mit Quark unseren Trunk. Zuguterletzt brachten wir Werkzeug und Arbeiter nach Hause und beendeten somit einen Supertag. Merci fell moi Aara und Mid, sesch huere geil gsi met euch !!

MIS BESCHT

Okapi
Ohne Worte!
AARA + MID

Rowdy (Marianne Blattner-Geissberger, Aarau)
aus dem APV-Vorstand stellt sich vor...

Meine Pfadi-Karriere begann spät; nämlich in meiner Kantizeit, als wieder einmal akuter Führungsmangel herrschte (1965). Also wurde ich von Löwe (dem damaligen Abteilungsleiter) rekrutiert. Mit Begeisterung leitete ich die Meute Rikki in Rombach (zuerst mit Schimmel, dann mit Chäbi). Nach meinen Fotoalben zu schliessen, war ich zweimal in einem Wolfslager dabei und habe in Brugg die "rote Schnur" bekommen. Nach ca. 3 Jahren hörte mein Gastspiel bei Adler Aarau auf. Ich wurde Sekundarlehrerin und blieb dies bis zum heutigen Tag. Ich unterrichtete an der Schweizerischen Schwerhörigenschule Landenhof in Unterentfelden. Mein Mann war auch einmal ein Wölflin /Biber, meine 15-jährige Tochter v/o Zigüner war auch ein paar Jahre aktiv, die 6-jährige Tamara wird bald eintreten... 1982 holte mich dann Schlamp (als Frauenvertretung) in den APA-Vorstand. Zur Zeit bin ich in der Baukommission Heimungau und halte in einem Video fest, wie fleissig sich die Abteilung mit Eigenleistungen an diesem Projekt beteiligt.

Euses Bescht Rowdy



Eine Gutenachtgeschichte

Mitten in einer Grossstadt lebte ein grosses Zahnteuflein. Eines Tages beschloss es nicht mehr faul herum zu liegen und Zähne zu fressen, sondern sich gegen die weltweit verbreitete Alkoholsucht einzusetzen. Es dachte, es solle einmal von ganz vorne anfangen, und zwar bei der Traubenpresserei. Am anderen Ende der Stadt zwischen qualmenden Schornsteinen entdeckte das Zahnteuflein ein frisch poliertes Schild, auf dem über einer aufgedruckten Traube stand: **Kundibalds Kennerwein**. Flink huschte es unter der Tür durch und schaute sich im dämmrigen Raum um. Soweit es auch sperbern konnte, sah es nur riesige Fässer, leere und volle Weinflaschen. Es irrte in diesem Labyrinth umher bis es an eine Tür kam. Dort stand mit Druckbuchstaben geschrieben: **Jeder der hier eintreten will, muss 15 Rotweinflaschen mitbringen!** Kurz entschlossen suchte es mit viel Mühe die nächst besten Weinflaschen und schleppte sie durch die halbgeöffnete Tür. Neugierig sah es sich im grossen Zimmer um. Keine Seele war zu sehen, deshalb kletterte es, der Tapete entlang, auf ein Gestell, auf der eine Zuckerdose stand. Mühsam stemmte es den Deckel hoch und hievte zwei schöne, grosse Zuckerkristalle über den Dosenrand. Genüsslich verzerrte es das eine Zuckerkorn, unglücklicherweise stiess es das andere über den Regalrand auf den Boden. Blitzschnell sprang es ihm hinterher, als es eine höhnische Stimme hörte: "Hehm! Was ist denn das für eine halbe Portion?"

.....
Na, wie geht die Geschichte denn weiter? Das erfährt ihr im nächsten AP.

Zwaschpel

Flumi

ABTEILUNGSSKITAG 1993

Am Sonntagmorgen bevor die Sonne aufgeht, musst du bereits aufstehen. Zum Glück hast du am Vorabend alles bereitgestellt. Alles läuft automatisch ab, irgendwie gelangst du auf den Bahnhof. Kaum ist der Car da, steigst du ein und richtest dich ein, für den wohlverdienten Schlaf. Wenn du die Augen wieder aufschlägst bist Du in einer weissen Landschaft, und die Sonne scheint dir ins Gesicht

Plötzlich beginnt der Radio zu dröhnen, es ist tatsächlich wieder einmal Sonntagmorgen vor dem Skitag. Aber schon beim aufstehen merke ich, dass diesmal alles anders ist! Als ich zum Fenster hinausschaue, merke ich es schneit. Nichts destotrotz fahre ich zum Bahnhof, wo der Car auch tatsächlich auf mich wartet. Aus dem Schlaf im Car wird nichts, weil ich dieses Jahr das Geld einziehen musst, und alles andere organisieren sollte. Es schneit immer stärker. Die letzten Kurven hinauf nach Andermatt halten alle im Car die Luft an, schaffen wir's oder müssen wir die Ketten montieren? In Andermatt angekommen wollen wir die vorbestellten Tageskarten abholen. Der 1.Schock: der Oberalppass ist heute nicht offen, immer cool bleiben heisst die Devise. Also ändern wir kurzerhand unsere Pläne, und gehen an den Nätschen-Sessellift. Das Fräulein an der Kasse will mir klarmachen, dass es für eine Gruppe von 40 Personen keine Gruppenermässigungen gibt, nur cool bleiben..... Nach langen Diskussionen haben doch alle eine Tageskarte. Auf dem Lift wird's noch schlimmer, es schneit nicht nur, sondern es stürmt auch sehr stark. Oben angekommen verschwinden logischerweise alle im Restaurant, immer cool bleiben. Nur Balu und ich wagen eine Talabfahrt, es sollte unsere erste und letzte sein..... Unten angekommen meint der Chef der Bahn: "heute fahren wir nicht mehr!!!", immer cool bleiben!!! Kurzes Telefon an Quark: "nimm alle Leute, komme zur Talstation wir brechen ab!" Dann beginnt das zermürende Warten. 1/2 Stunde, eine Stunde immer mit dem Blick hangaufwärts: kommen sie, kommen sie nicht?, immer cool bleiben. Nach unendlich langen 90 Minuten tauchen die ersten Gestalten am Horizont auf.

Kurz darauf sind alle heil im Car und wir fahren schon wieder talwärts. Wir treffen ca. 3 Stunden zu früh in Aarau ein, und obwohl wir denn Skitag abbrechen mussten gehen alle zufrieden nach Hause. Sie haben etwas besonderes erlebt : Sie waren dabei, 1993 als wir trotz Schneesturm eine Skitag durchführen wollten!?!? Auf jeden Fall kann es vom Wetter her nur noch besser werden.....

Ski heil!
chlap h



s' Liederbüechli
vo
de Abteilig
1 Stk. / 8 Fr.

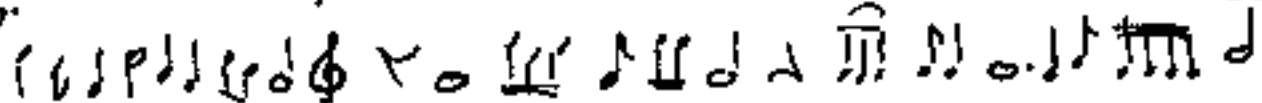


chüzeli, Bachstr. 131, Aarau

ich hetti gern Rondo

mini Adrässe Name
Num
So...

+ Unterschrift :



ROVERSTUFEN-INFO

Die Daten der nächsten RoST-Höcks:

Di, 20. April	19.00 Uhr	Roverclub
Di, 18. Mai	19.00 Uhr	Roverclub
Di, 15. Juni	19.00 Uhr	Roverclub

Alle, die sich interessieren für das, was in der Roverstufe so läuft, sind herzlich eingeladen, einmal vorbeizuschauen.

Das Skilager 1993/94 findet statt! Es ist uns gelungen, ein Lagerhaus in Sargans zu reservieren. Im Gegensatz zu Adelboden wird die Unterkunft voraussichtlich um einiges günstiger sein. Man erreicht einfach das Skigebiet Pizol, oder aber mit Bus die Flumser Berge. Nähere Infos werdet Ihr später im Jahr erfahren.

Und jetzt nochmal ein Wort zur diesjährigen Rottentagmeisterschaft:

Wir haben uns das so gedacht, dass möglichst jede Rotte irgendwann einmal einen Rottentag veranstaltet dieses Jahr. Was Ihr macht, ob eine Übung, einen Schlittelpausch, Lagerfeuerromantik oder was auch immer, liegt ganz bei Euch. Es sollte einfach etwas sein von Euch für den Rest der Roverstufe. Wir vom RoST werden dann Ende Jahr die Siegerrotte bekanntgeben. Und den Siegern winkt ein unglaublicher Preis!

Das waren die neuesten Infos aus der Roverstufe.

Kämpfen & dienen

Wester

Darauf hat die Welt gewartet:

Das Neue, DIE Roverrotte: **ungebremst durchschlagend**



unverschämt direkt
uebermässig delikat
unbedeutend deprimierend
unterschwellig degeneriert
unübertrefflich dugendhaft
ulkig dröhnend
unübersehbar demonstrativ
unübersichtlich dargestellt
unscheinbar dezent

Der BLLT

Brain Liquid Level Test (Messung des Gehirnwasserstandes)

Frage:

Was bedeutet: "Uääääääääääähhhhhhhh" ?

Einsenden der Lösung:

- 1.) Lösung auf einen Fresszettel schreiben
- 2.) Fresszettel aufessen und geniessen
- 3.) Merci für's Mitmachen

und zum Schluss...

kämpfen und dienen
oder ulkig dröhnend

UD
unaufhörlich denkend

An alle Bientli, Wölfe, Pfadis, Korsaren, Rower und Eltern:
 weil die Pfadi-Bewegung-Schweiz, kurz PBS
 dieses Jahr ihren 80. Geburtstag feiert, findet
 am Donnerstag, 25. März im
 Citymarkt eine Ausstellung stat.

Wir zeigen Photos - auch von unserer Abteilung -
 liefern Informationen zur PBS, verkaufen
 original Pfadiosterhasen und
 die Topaktuellen Abteilungspins!

Wir freuen uns auf jeden, der mit oder ohne
 Uniform schnell vorbeischauf. Auch alle
 Eltern sind recht herzlich eingeladen.

WICHTIGWICHTIGWICHTIGWICHTIGWICHTIGWICHTIGWICHTIGWICHTIGWI

Alle diejenigen, die mit ans Pfadi Folk Fest (PFF)
 nach Uster mitkommen wollen (19./20. Juni), melden
 sich bis am 30. April 1993 bei CHLAPH(F) (der klei-
 ne mit den dunklen Haaren, den grünen Augen und
 dem Bäuchlein) an.

Tel.: 22'05'48

abends

Tel.: 27'87'46

tagsüber

WICHTIGWICHTIGWICHTIGWICHTIGWICHTIGWICHTIGWICHTIGWICHTIGWI



GRASSI

Velos Motos / Velosport

Hammer 3 beim Restaurant Kettenbrücke

5000 Aarau

Tel. 064 22 22 14

Fax 064 22 54 46

Fahrräder
vom guten
Fachgeschäft
geben Ihnen

TREK USA

Sicherheit für
Garantie und
Service



- Mountain-Bike • City-Bike • Oeko-Velo • Renn- und Sportvelo
 - Kinder Mountain-Bike • Veloanhänger jeder Art • Velo- und Sportbekleidung
- «TREK» MTB Mod. 800 **Fr. 695.-** • «AARIOS» City-Bike Familia **Fr. 795.-**

marc- JEAN

WERBUNG

Tel. 064 / 24 25 29
Tellstrasse 114
5000 Aarau

GAMPI

MIANNE ERNE
HOHLGASSE 65

5000 AARAU

AZB

5000 AARAU

ADRESSÄNDERUNGEN: Adler Pfiff, Postfach 3533, 5001 Aarau

Junge
Bankverein-Kunden
erleben mehr.



MIT DEM

MAGIC JUGENDKONTO

KÖNNEN SIE ETWAS ERLEBEN.

Ein Jugendkonto beim Bankverein macht Sie exklusiv und kostenlos zum Member des MAGIC Club – dem spannenden Jugendclub. Informieren Sie sich bei Ihrer Bankverein-Filiale.



**Schweizerischer
Bankverein**

Eine Idee mehr

Beim Bahnhof, 5001 Aarau
Telefon 064/21'71'11